Jahresbericht 2023

JAHRESBERICHT 2023

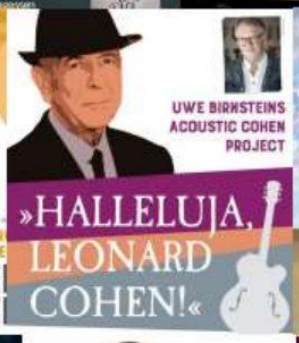
Ohofer
Gemeinschaftsverband e.V.


„Begegne und stelle dich (d)einem Riesen"
MÄNNERTAG 2023
Sa. 22.04. im TCG Ohof


Dieser Moment
Klaus-André Eickhoff


TCG-Ohof
2023



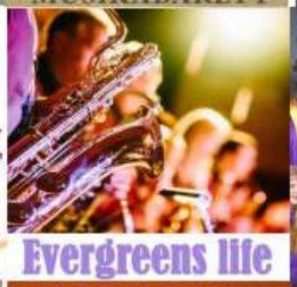

UWE BIRNSTEINS ACOUSTIC COHEN PROJECT
»HALLELUJA, LEONARD COHEN!«


ALTERNATIVE WAHRHEITEN
DUO CAMILLO MUSIKABARETT


Adonia
HIOB
MUSICAL

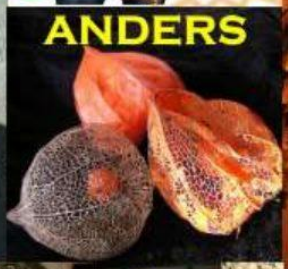

WEIL IMMER WAS GEHT
ANDI WEISS


TOMMY BRIGHT
Nein
Vielleicht
Ja
Entscheidungen sind keine Illusionen


Evergreens life

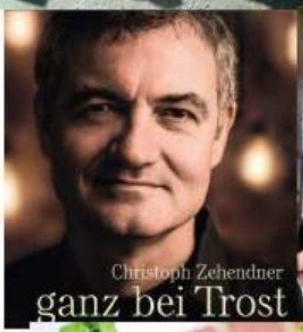

Joy Message


Karfreitagsgottesdienst 2023 in Ohof
Gottverlassen von Gott


ANDERS


PATRICK MARTIN
Der König der Bauchredner
Familienshow


friedhelm MeisenKaiser


Christoph Zehendner
ganz bei Trost


BEFLÜGELT
Anita Dorothea Mutter
Timo Böcking


Lass Frieden werden
Konzert von Songpoet
Jonathan Büttcher




TCG-FOOD


02.06.2023
Da geht noch was
LEBEN IN DER WÜSTE


Komm in Gang!
OHNE FLOSS

Ohofer
Gemeinschaftsverband e.V.

Jahresbericht für 2023

Die Jahreslosung für das Jahr 2023 lautete:

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ 1. Mose 16, 13

Kaum eine Jahreslosung aus den letzten Jahren wurde so intensiv wahrgenommen. Dass es einen Gott gibt, der dich und mich sieht, ist angesichts der vielen Krisen in dieser Welt sehr gut zu wissen.
Hagar erlebte an einem Tiefpunkt ihres Lebens die intensive Fürsorge des lebendigen Gottes. Dieser Moment wurde zu einem Wendepunkt in ihrem Leben. Sie ging danach verändert wieder zurück. Sie war sich sicher: ER sieht mich! ER sieht die schweren, leidvollen Wegstrecken. ER weiß um die Kränkungen und unseren Wunsch nach Hilfe und Heilung! ER geht mit in die schwierigen Situationen und kennt unsere Emotionen!
Diesem Gott vertrauen wir und sind sicher: ER geht mit!

1 Bericht des Vorsitzenden

Dirk Beinker / Oliver Streilein

Im vergangenen Jahr trafen wir uns zu vier Vorstandssitzungen. Auf der Tagesordnung standen Themen wie: „Gotteshütte-Investitionen“; „Reverse Mission“ und die Zukunft unserer Gemeinden; Finanzentwicklungen; „Pastorenbild der Zukunft“; „zukünftiger Standort der Kita Bleiche“ und viele mehr. Zu einigen Themenfeldern wird es heute weitere Informationen geben.

Beim Thema „Identifikation mit dem OGV“ nehmen wir ein Spannungsfeld wahr: so wichtig Begegnungen für die Beziehung ist, so herausfordernd ist es für unsere weit entfernten Gemeinden nach Ohof zu kommen. Welche Maßnahmen sind geeignet um ein gutes Miteinander zu leben?

Die im letzten Jahr beschlossene Veränderung für die Vertreterversammlung setzen wir in diesem Jahr um: im Frühjahr gibt es eine lange VV, im Herbst eine kürzere per Videotreffen.

2 Bericht des Inspektors

Andreas Ulmer

Zur Personal- und Gemeindeentwicklung - hier geht es um Veränderungen in den Gemeinschaften und Gemeinden:

- Zum 1. September 2023 haben in der **Stadtmission Wolfsburg** Jana Schubart als Jugendpastorin und Wladimir Shdanow als Pastor ihren Dienst begonnen. Wir sind dankbar, dass beide Stellen neu besetzt werden konnten. Sowohl Sina Eickmeier als auch Jens-Michael Schütz hatten im vergangenen Jahr neue Aufgaben angenommen. Somit mussten Übergänge gestaltet und neue Pastoren gesucht werden. Die Unterstützung durch das Netzwerk der Studien- und Lebensgemeinschaft TABOR und des Bundes evangelischer Gemeinschaften (BeG) haben sich hier als sehr hilfreich erwiesen.
- Zum 1. März 2024 hat **Daria Langeloh** die Stelle gewechselt. Sie arbeitet inzwischen als Diakonin in der ev. Stadtkirche in Wolfsburg. Für ihre Aufgabenbereiche als Jugendpastorin in Tiddische und Jugendreferentin im EC-Netzwerk Ohof wurde noch keine Nachfolgeregelung gefunden. Wir danken ihr für ihren jahrelangen, engagierten Einsatz bei uns im Verband und wünschen ihr Gottes guten Segen für die Zukunft!
- Leider mussten wir von unserem langjährigen Kollegen **Eide Schwing** im März 2024 Abschied nehmen. Jahrelang war er als Gemeindegründer und –berater in unserem Verband aktiv. Mit seiner Erfahrung konnte er in vielen Gemeinden einen wichtigen Beitrag

zur Gemeindeentwicklung leisten. Im Gebet denken wir an seine Frau Helga und die Familienangehörigen, sowie an alle die ihn kannten.

- Mit unserer **Kita Bleiche** sind wir inzwischen wieder am bisherigen Standort im Steinweg in Gifhorn angekommen. Turbulente Monate und viele Fragen hatten wir im vergangenen Jahr zu bewältigen. Leider wurde uns lediglich für eine Kindergruppe eine Betriebserlaubnis erteilt. Somit können wir nur ein Geschoss des Hauses nutzen. Wir arbeiten, nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden, an Umbaumaßnahmen und sind mit unserem Vermieter diesbezüglich im Gespräch. Leider wurde uns die Genehmigung einer zweiten Gruppe erst für 2026 (!) in Aussicht gestellt. Dennoch wollen wir die Baumaßnahmen in diesem Jahr umsetzen. Unser Dank gilt unserer Leiterin Christel Jambor mit ihrem Team und Matthias Boeddinghaus, die die Herausforderungen gemeinsam gemeistert haben.
- An dieser Stelle möchte ich auf den sehr lesenswerten Bericht von Präses Steffen Kern hinweisen (https://www.ohofer-verband.de/2024kern). Die Stellungnahme zu „sexualisierter Gewalt", „Abtreibungsdebatte", „Kirchenzugehörigkeit" und „Rassismus" sind hilfreich und geben uns Orientierung. An dieser Stelle sei unterstrichen: „Jesus-Nachfolge und die rassistische Verachtung von Menschen schließen sich aus!"
- Stichwort **„Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt"** werden wir in dieser Versammlung gesonderte Hinweise geben.

Verstorbene Mitglieder:

Wir gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Verbandes bzw. der Gemeinden. Ich nenne die Namen, die uns im Jahresbericht mitgeteilt wurden:

- Gudrun Wiedenroth (Fallersleben
- Norbert Lange (Gifhorn)
- Alfred Ziehbart (Gifhorn)
- Magdalene Piechottka (Gifhorn)
- Marion Wulf (Müden)
- Irma Großmann (Wolfsburg)
- Reinhold Smolny (Wolfsburg)
- Irene Zimbelmann (Wolfsburg)
- Uschi Polevsky (Hamburg)
- Fritz Schneider (Wolfsburg)
- Sr. Hilde Frank (Helmstedt)
- Eide Schwing (Laatzen)
- Elisabeth Ebeling (Ohof)
- Ilse Zobel (Ohof)

Wir sagen mit *Jesaja 38,17: "Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe..."* So warten wir auf Gottes Trost und sind gewiss, dass er durch Gott selbst geschieht.

Ausblick – wohin geht die Reise?

- Wenn ich mir unsere **19 Standorte** anschaue, dann stelle ich folgendes fest: Die meisten unserer Ortsgemeinden sind stark überaltert! Damit ist klar, dass wir in den nächsten Jahren – rein biologisch gesehen – noch älter werden. Bei der Frage im Jahresbericht, welche Maßnahmen wir zur **Senkung unseres Altersdurchschnitts** einleiten, gibt es einzelne hilfreiche Angebote wie bspw. „Coffee & Church", Familiengottesdienste, und ähnliches. Ich bin überzeugt, dass wenn wir junge Leute erreichen wollen, sollten wir ihnen „die Bühne überlassen". Heißt: gebt ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um zu gestalten. Und damit ist klar, dass manches anders ablaufen wird, als wir es gewohnt sind.
- Ein weiterer Hinweis zur **Neubelebung** unserer Gemeinden: wenn Jesus davon spricht „Geht hin in alle Welt..." dann ist damit nicht gemeint: „Ladet sie zu euren Veranstaltungen ein." Hingehen, rausgehen und die Gemeinderäume verlassen heißt doch, dass wir dort sind, wo die Menschen mit ihren Bedürfnissen und ihrer Not sind. Der missionarische, diakonische Gedanke, wie wir ihn an vielen Stellen der Bibel finden, zeigt uns: Sei dort, wo die Not ist! Geh zu den Menschen, und frage nach ihren Bedürfnissen! Wende dich deinen

Familienmitgliedern, Nachbarn, Freunden, Kollegen zu und höre ihnen aufmerksam zu. Franz von Assisi soll folgendes gesagt haben:

„Predige das Evangelium den ganzen Tag, wenn nötig auch mit Worten!"

- An dieser Stelle möchte ich euch die Angebote des **Gnadauer Verbandes** empfehlen, bei denen es um Neubelebung und Zellgruppen geht. Die Bewegung „Weites Land" (https://www.ohofer-verband.de/2024weit) hat diesen Fokus und will Gemeinden unterstützen Neues zu initiieren und umzusetzen. Oliver Ahlfeld ist hier die richtige Ansprechperson.
- An dieser Stelle möchte ich allen danken, die Woche für Woche treu, fleißig und intensiv die vielen verschiedenen **Gemeindeangebote vorbereiten und durchführen**. Es gibt so viel Hoffnungsvolles und Gutes. An dieser Stelle können wir viel voneinander lernen. Bei allen Begegnungen – auch heute – habt ihr die Chance zu hören, was an welchem Ort läuft. Auch unsere heutige Zukunftswerkstatt kann hierfür neue Erkenntnisse bringen!

Um den Herausforderungen unserer Zeit und dieser Welt zu begegnen, brauchen wir

- **Offenheit und eine hörende und betende Haltung**, damit wir entdecken, was Gott (durch uns) tun möchte
- **Entschlossenheit**, damit Menschen ihr Heil in Christus finden und Hoffnung für ihre Zukunft bekommen
- ein **gehorsames Herz** Gott gegenüber, um seine Wegweisungen gemeinsam zu tun.

3 Bericht des Geschäftsführers

Matthias Boeddinghaus

„Anfangen im Kleinen, Ausharren in Schwierigkeiten, Streben zum Großen."

Man mag von Alfred Krupp denken, was man will. Ich höre aus diesen Worten eine wesentliche Ermahnung, damit wir nicht im „klein-klein" des Alltags hängen bleiben. Der Maßstab ist nicht der Bericht über Vergangenes, um Erfolg zu dokumentieren. Es ist auch nicht das Ausharren in widrigen Umständen, die doch eigentlich nach der Pandemie Lockerung gebracht haben sollten. Wie dem auch sei in den Gemeinden und im Leben, dass Streben nach dem Großen, nach dem Himmelreich, sollte uns klarer vor Augen stehen. Es gibt so viele Möglichkeiten, die uns noch nicht mal in den Sinn kamen. So viel Geld wartet darauf verwendet zu werden; so viele Menschen wollen mitwirken und so viel Leid ist zu lindern. So viel Hoffnung wäre zu stiften und so viel Wegweisung zu geben. Ich wünsche mir einen OGV, der bereit ist für das Große. Ich träume von Gemeinden, die in ihrem Umkreis von Bedeutung sind. Ich sehne mich nach Vertreterversammlungen voll Visionen und Mut, damit der OGV nicht nur auf den kleinen Anfang blickt, nicht nur über bewältigte Schwierigkeiten spricht, sondern vor allem von dem Großen vor uns.

- Der Ohofer Gemeinschaftsverband e.V. (677^{687} Mitglieder) besteht am **31.12.2023** aus 142^{145} Mitgliedern in 6 nicht selbständigen Gemeinschaften und 11 juristischen Mitglieds-Gemeinden (e.V.) mit zusammen 535^{542} Mitgliedern; der Ev. Kindertagesstätte „Bleiche" in Gifhorn, dem TCG-Ohof, dem Gebetshaus Oase und der Geschäftsstelle.
- Am **31.12.2023** waren im Bereich der 17 Gemeinden $14^{(16)}$ pastorale Mitarbeiter angestellt, $7^{(5)}$ Mitarbeiter auf Basis eines Minijob-Vertrags (zusammen 14,31 Stellen%). Im Bereich der Ev. Gemeinschaft Südharz haben wir bei der lokalen Anstellung von zurzeit 2 Mitarbeitern im Cafe

Focus mitgewirkt. Nur 4(4) Gemeinden haben mehr als eine 100 % Stelle, während 7(6) Gemeinden keinen Angestellten beschäftigen.

- Dazu kommen 7(12) Angestellte im Bereich Kindergarten.
- In der Zusammenfassung[1] aller Transaktionen in der Jahresrechnung des OGV e.V. stehen im Geschäftsjahr 2023 den Einnahmen von **1.570.363 €** Ausgaben von **1.519.888 €** gegenüber. Damit stellen wir dankbar ein positives Jahresergebnis von **50.475 €** zum **31.12.2023** fest.

	2021	2022	2023
Zuwendungen	838.644 €	966.120 €	858.280 €
Sonstiges	658.898 €	837.793 €	712.102 €
Summe Ein	1.497.542 €	1.803.913 €	1.570.382 €
Personal	- 1.270.362 €	- 1.438.819 €	- 1.207.896 €
Sonstiges	- 209.423 €	- 298.759 €	- 312.003 €
Summe Aus	- 1.479.785 €	- 1.737.578 €	- 1.519.899 €
Ergebnis	17.757 €	66.335 €	50.483 €

Geschäftsbereich 1: Geschäftsstelle

Zurückgehende Mitgliederzahlen deuten auf weniger Einnahmen in der Geschäftsstelle hin, was den Spielraum für gemeinsame Projekte tendenziell verringert. Die Personalkosten sind durch einen erhöhten Personaleinsatz im Bereich Kindergarten entstanden, der durch den Wegfall einer Gemeinde möglich wurde.

1 Geschäftsstelle	2022	2023
Zuwendungen	89.963 €	74.899 €
Sonstiges	34.386 €	35.430 €
Aufwand Personal	- 80.381 €	- 93.878 €
UB: Projekte	- 19.593 €	- 25.652 €
Aufwand Verwaltung	- 7.903 €	- 12.048 €
UB: Vermögen	- 16.472 €	21.249 €
Summe	0 €	0 €

Der Verwaltungsaufwand ist durch die Verdoppelung des bis dato zu niedrigen Beitrags für den Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband und die Ersatzbeschaffung der Rechner in der Geschäftsstelle entstanden.

Geschäftsbereich 2: Personalkostenservice

Die Gehälter nach AVR-DD sind zum 1.1.23 um 5,2 Prozent gestiegen, um zum 1.7.24 um weitere 5,2 % zu steigen. Zusätzlich wurde eine Sonderzahlung[2] von 3000 € vereinbart. Dieser Anstieg ist vergleichbar mit den Verhandlungen anderer Berufsgruppen.

2 Personalkostenservice	2022	2023
Zuwendungen	685.909 €	595.318 €
Aufwand Personal	- 673.144 €	- 611.340 €
UB: Vermögen	- 12.765 €	16.022 €
Summe	0 €	0 €

Geschäftsbereich 3: Sozialkasse – keine Aktion seit 2015

Geschäftsbereich 4: Projekte

Die Projekte haben sich nicht profitabel in dem Sinn entwickelt, dass Begeisterung entstanden und erhöhte Einnahmen entstanden wären. Die Personalkosten sind jedoch erwartungsgemäß höher ausgefallen.

Im Bereich Vermögen der Projekte ist durch den Vermögensausgleich das Guthaben der Projekte ausgewiesen.

4 Projekte Zweckbetrieb	2022	2023
Zuwendungen	14.330 €	14.688 €
UB: Solidarbeitrag	14.593 €	19.652 €
Kollekten	2.445 €	3.191 €
UB: Vermögen	5.960 €	- 202 €
Aufwand Personal	- 22.938 €	- 34.000 €
Sonstiges	- 14.390 €	- 3.329 €
Summe	0 €	0 €

[1] Durch die verkürzte Darstellung ohne Cent Beträge kann es zu leichten Verschiebungen in der Darstellung kommen.
[2] Inflationsausgleichzahlung zu zahlen in Teilen vom 1.9.2024 bis zum 31.8.2024; befreit von Abzügen netto

Geschäftsbereich 5: TCG-Ohof

Durch politische Verwerfung und verlängerte Antragswege sind deutlich weniger Zuschüsse bewilligt worden. Die Teilnehmerbeiträge konnten leicht gesteigert werden. Im Solidarbeitrag ist eine Sonderzuwendung für den Kool-Day enthalten.

Zum 1.1.2023 wurde **TCG-Food** neu geordnet und eingegliedert. In 2024 werden die Personalkosten ansteigen, um die wachsende Arbeit bewältigen zu können.

5 TCG-Ohof Zweckbetrieb	2022	2023
Teilnehmerbeträge	10.334 €	12.281 €
Kollekten / Erstattungen	8.033 €	4.877 €
Zuschüsse	7.105 €	2.280 €
TCG-Food	0 €	13.530 €
UB: Solidarbeitrag	5.000 €	6.000 €
UB: Vermögen	16.448 €	9.062 €
Aufwand Veranstaltungen	- 29.139 €	- 23.948 €
Aufwand Raumkosten	- 14.823 €	- 12.298 €
Aufwand TCG-Food	0 €	- 8.659 €
Aufwand Verwaltung	- 2.153 €	- 3.125 €
Aufwand Personal	- 805 €	- €
Summe	0 €	0 €

Die Vermietungen und die Zuwendungen sind in die Vermögensverwaltung (17.824 €) geflossen. Ein Teil wird zum Ausgleich der Kosten hier genommen (UB-Vermögen).

Geschäftsbereich 5.1: TCG-Shop

In diesem Bereich definitiv wirtschaftlicher Aktionen des OGV e.V. war 2023 keine Aktion zu melden.

Geschäftsbereich 6: Ev. Kindertagesstätte „Bleiche“

Das Jahr war durch die Auflösung der Krippe zum 28.2.23 und der Trennung von 3 Mitarbeitern geprägt, neben der Haussuche, der Renovierung dem Umzug zum August 23. Das spiegelt sich auch in den Finanzen wieder, die als vorläufig zu betrachten sind. Die Zeit ließ eine Klärung noch nicht zu. Wir sind noch mit 2022 beschäftigt.

6 Ev. Kindertagesstätte „Bleiche“ Zweckbetrieb	2022	2023
Zuschüsse	576.316 €	463.208 €
Elternbeiträge	43.737 €	21.225 €
UB: Vermögen	- 63.893 €	- 77.815 €
Aufwand Personal	- 504.484 €	- 366.585 €
Aufwand Betreuung	- 51.676 €	- 40.033 €
Summe	0 €	0 €

Mit dem 1.1.2024 gilt ein neuer Vertrag mit der Stadt Gifhorn, was eine Anpassung der Abrechnung nötig macht. Außerdem müssen wir den Umbau vorantreiben, um baldmöglichst die Krippe wieder öffnen zu können.

Geschäftsbereich 7: Gemeinschaften

Die Personalkosten sind weiter erwartungsgemäß zurück gegangen, während der Zuwendungen erstaunlich gestiegen sind. Vermutlich sind nicht alle Bauspenden im Vermögenshaushalt gebucht worden.

Das Minus wird aus der Vermögensverwaltung beglichen.

7. Gemeinschaften	2022	2023
Zuwendungen	166.092 €	182.313 €
Sonstiges	39.697 €	35.914 €
UB: Vermögen	16.381 €	- 26.097 €
Aufwand Personal	- 145.107 €	- 102.091 €
Aufwand für Gemeinde	- 10.646 €	- 17.363 €
Aufwand Beiträge	-17.670 €	-20.490 €
Aufwand Raumkosten	- 27.054 €	- 29.839 €
Aufwand Sonstiges	- 7.968 €	- 6.762 €
Gemeinnützige Werke	- 13.725 €	- 15.585 €
Summe	0 €	0 €

Geschäftsbereich 8: Vermögensverwaltung

Die Vermögensrechnung verzeichnet ein gesamtes Plus von 23.704 € gegenüber dem Vorjahr. Das Minus in der Geschäftsstelle sollte sich 2024 durch die Rückzahlung von offenen Posten schließen lassen.

Das Vermögen des Kindergartens ist mit Vorsicht zu betrachten, da hier die Jahre 2022 und 2023 und der Umzug noch nicht final abgerechnet sind.

8. Vermögen	1.1.2023	+/-	31.12.2023
1 Geschäftsstelle	10 €	-18.250 €	-18.240 €
2 Service	12.765 €	- 16.022 €	- 3.257 €
3 Sozialkasse	0 €		0 €
4 Projekte	9.599 €	203 €	9.802 €
5 Tagungscenter	8.407 €	6.413 €	14.820 €
6 Kindergarten	90.405 €	919 €	91.324 €
7 Gemeinschaften	204.315 €	50.650 €	254.965 €
Summe	325.501 €	23.713 €	349.214 €

Im Bereich der Gemeinschaften tragen die Mieten zur Bildung von Rücklagen für die Erhaltung der Häuser bei.

Die Rücklagen des OGV e.V. sind von **325.501 €** am 1.Januar 2023 auf **349.205 €** zum 31.12.2023 gewachsen. Diese Mittel stehen im Rahmen der freien Rücklagen für Investitionen zur Verfügung. Der entsprechende Nachweis wird folgerichtig für das Finanzamt aufgestellt, um die zeitnahe Mittelverwendung zu begründen.

Rücklagen

	2021	2022	2023
Vermögen	223.111 €	325.501 €	349.214 €
Rücklage 1.1.	253.937 €	223.111 €	325.501 €
Veränderung Rücklage	- 30.826 €	102.390 €	23.713 €
Rücklage (§ 58 Nr. 7 AO) 31.12.	223.111 €	325.501 €	349.214 €

- Im Bereich der Grundstücke und Häuser hat es im Berichtsjahr keine wesentlichen Veränderungen gegeben. Für das Haus in Herzberg läuft die Bürgschaft des OGV e.V. weiter und hat sich auf **31.378,16 €** reduziert. Die Schulden werden von der Ev. Gemeinschaft Südharz e.V. getilgt.

2023

Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.

05.02.2023 15:00 Uhr
Konzert "Horizonterweiterung" mit Christian Löer

26.02.2023 15:00 Uhr
Konzert "Lass Frieden werden" mit Jonathan Böttcher

18.03.2023 9:00 Uhr
Team Arbeitssicherheit

18.03.2023 19:30 Uhr
Konzert "Altarnative Wahrheiten" mit Duo Camillo

25.03.2023 10:00 Uhr
Team Finanzen

29.03.2023 19:30 Uhr
Konzert "Hiob-Musical" mit Adonia

22.04.2023 10:00 Uhr
Männertag

22.04.2023 18:30 Uhr
VICTORIOUS Fight Night

30.04.2023 15:00 Uhr
Konzert "Entschleunigung" mit Peter Reimer

06.05.2023 10:30 Uhr
OGV-Vertreterversammlung

21.05.2023 15:00 Uhr
Konzert "Dieser Moment" mit Klaus Andre' Eickhoff

10.06.2023 15:00 Uhr
Familienshow mit Bauchredner Patrick Martin

10.06.2023 19:30 Uhr
Special Edition mit dem König Patrick, dem Bauchredner

25.06.2023 10:00 Uhr
KOOLDAY 2023

02.07.2023 15:00 Uhr
Konzert "Beflügelt" mit Anna Dorothea Mutterer & Timo Böcking

08.-15.07.2023 Jungscharcamp - entfällt

05.-12.08.2023 Floßfreizeit Teens

19.08.2023 15:00 Uhr
Konzert Shanty Chor "Graf Luckner"

02.09.2023 9:30 Uhr
Team Lernende Gemeinde

03.09.2023 18:00 Uhr
Konzert "Halleluja, Leonard Cohen" mit Uwe Birnstein

02 09.09.2023 14:30 Uhr
Ohofer Septembertreff mit Patricia Nestvogel

23.09.2023 15:00 Uhr
„Entscheidungen sind keine Illusion“ mit Tommy Bright

14.10.2023 10:00 Uhr
Konzert "Weil immer was geht" mit Andi Weiss

11.11.2023 10:30 Uhr
OGV-Vertreterversammlung

12.11.2023 15:00 Uhr
Konzert "Ganz bei Trost" mit Christoph Zehendner

24.-26.11.2023 EC Freiraum
Freizeit – Junge Erwachsene

25.11.2023 15:00 Uhr
Konzert "Why-Nachtskonzert" mit Friedhelm Meisenkaiser

03.12.2023 15:00 Uhr
Konzert Gospelchor "Joy Message"



Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.

Geschäftsstelle
Am Walde 3
38538 Meinersen-Ohof
0151 4032 1742
www.ohofer-verband.de

Andreas Ulmer
Inspektor
a.ulmer@ohofer-verband.de

Matthias Boeddinghaus
Geschäftsführer
m.boeddinghaus@ohofer-verband.de

Gemeinden
Christus-Gemeinde Hannover e.V.
Christus-Gemeinde Laatzen e.V.
Ev. Gemeinde jesusfriends e.V. Elmsbüttel
Ev. Gemeinde jesusfriends e.V. Wilhelmsburg
Ev. Gemeinschaft Eltze-Ohof
Ev. Gemeinschaft Falleraleben
Ev. Gemeinschaft Gifhorn e.V.
Ev. Gemeinschaft Hankensbüttel
Ev. Gemeinschaft Helmstedt e.V.
Ev. Gemeinschaft Knesebeck
Ev. Gemeinschaft Stift Quernheim e.V.
Ev. Gemeinschaft Südharz e.V.
Ev. Gemeinschaft Tiddische
Ev. Stadtmission Hamburg-Bramfeld e.V.
miteinander e.V. Klötze
Johannes Gemeinde e.V. Müden
Stadtmission Peine
Stadtmission Wolfsburg e.V.

TCG-Ohof
Am Walde 4 | 38538 Meinersen-Ohof
www.tcg-ohof.de

Gebetshaus Oase
38538 Meinersen-Ohof

Ev. Kindertagesstätte Bleiche
Steinweg 32 a | 38518 Gifhorn
www.kita-bleiche.de

Bankverbindung:
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN DE66 2695 1311 0031 8017 07
BIC NOLADE21GFW

Der OGV e.V. ist Mitglied im „Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband e.V." und dem „Bund evangelischer Gemeinschaften".

Liebe Freunde des Ohofer Gemeinschaftsverbandes,

„Dankbarkeit macht das Leben erst reich!" sagte Dietrich Bonhoeffer. Und wir haben viele Gründe zu danken und sind reich gesegnet, wenn wir in unsere Verbandsarbeit schauen.

An dieser Stelle ein paar Blitzlichter der Dankbarkeit:

- In der **Stadtmission Wolfsburg** ist es gelungen die beiden Pastorenstellen wieder zu besetzen. Wir sind dankbar für Jana Schubart (Jugendpastorin) und Wladimir Shdanow (Pastor) als Nachfolger von Sina Eickmeier und Jens Michael Schütz.
- In der **Ev. Kindertagesstätte „Bleiche"** (Gifhorn) konnten wir nach einer kurzfristigen Renovierungsaktion die Kindergartengruppe im Erdgeschoß wieder in Betrieb nehmen. Allerdings wurde uns für die Krippengruppe im Obergeschoss noch keine Betriebserlaubnis erteilt. Wir streben einen Umbau an und sind mit allen beteiligten Verantwortlichen im Gespräch. Wir danken in dem Zusammenhang der Ev. Gemeinschaft Gifhorn für die großartige, tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung der Übergangslösung.
- In unserer Gemeindegründung in **Klötze** – „miteinander-klötze.de" – konnten im vergangenen Jahr eigene Räume angemietet werden. Seitdem gelingt es neben den bewährten Angeboten von „Frühstück und mehr" noch weitere Angebote zu schaffen wie z. B. „Bibel Café". Wir sind dankbar für das leidenschaftliche Team vor Ort, die finanzielle Versorgung und die guten Besucherzahlen.
- Auch das „Focus-Café" in **Bad Lauterberg** hatte im Dezember sein einjähriges Bestehen. Wir sind dankbar für die innovativen Schritte im Bereich der EC-Jugendarbeit in Verbindung mit den Ev. Gemeinschaften Südharz. Das Café ist ein Begegnungsort, an dem Menschen einander und Gott begegnen können. Das überwiegend ehrenamtliche Engagement ist überwältigend. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beitragen!
- Mit TCG-Food hat das **TCG-Ohof** ein Standbein bekommen, das für regen Publikumsverkehr sorgt. Wir retten Lebensmittel und geben sie an Personen in unserem Umfeld weiter. Mit den Spenden für die geschenkte Ware unterstützen wir im Moment monatlich drei Kinderprojekte. Dankbar sind wir für alle Mitarbeiter! Denn wöchentlich werden etwa 150 Kisten Lebensmittel an rund 300 Interessierte abgegeben. Wir sind ebenfalls dankbar, dass unser TCG als Kulturzentrum bekannter wird. Neben den 5000 verteilten Katalogen konnten in den 19 Konzerten knapp 2000 Besucher erreicht werden.

Eure Zuwendungen machen dies alles erst möglich (und es gäbe noch viel mehr zu erzählen)! Wir danken Euch für die treue und beständige Unterstützung! Unser Gott wird Euch reichlich dafür segnen.

Andreas Ulmer & Matthias Boeddinghaus im Februar 2024

Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.

Geschäftsstelle
Am Walde 3
38536 Meinersen-Ohof
01514 – 032 1742
www.ohofer-verband.de

Andreas Ulmer
Inspektor
a.ulmer@ohofer-verband.de

Matthias Boeddinghaus
Geschäftsführer
m.boeddinghaus@ohofer-verband.de

Gemeinden
Christus-Gemeinde Hannover e.V.
Christus-Gemeinde Lastzen e.V.
Ev. Gemeinde jesusfriends e.V. Elmsbüttel
Ev. Gemeinde jesusfriends e.V. Wilhelmsburg
Ev. Gemeinschaft Eltze-Ohof
Ev. Gemeinschaft Falleraleben
Ev. Gemeinschaft Gifhorn e.V.
Ev. Gemeinschaft Hankensbüttel
Ev. Gemeinschaft Helmstedt e.V.
Ev. Gemeinschaft Kneesebeck
Ev. Gemeinschaft Stift Quernheim e.V.
Ev. Gemeinschaft Südharz e.V.
Ev. Gemeinschaft Tiddische
Ev. Stadtmission Hamburg-Bramfeld e.V.
miteinander e.V. Klötze
Johannes Gemeinde e.V. Müden
Stadtmission Peine
Stadtmission Wolfsburg e.V.

Tagungs-Center „Gottteshütte"
Am Walde 4
38538 Meinersen-Ohof

Gebetshaus Oase
38538 Meinersen-Ohof

Ev. Kindertagesstätte Bleiche
Steinweg 32 a
38518 Gifhorn 05371 - 14252

Bankverbindung:
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN DE66 2695 1311 0031 8017 07
BIC NOLADE21GFW

Der OGV e.V. ist Mitglied im „Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband e.V." und dem „Bund evangelischer Gemeinschaften".

Der Ohofer Gemeinschaftsverband e.V.
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geschäftsführer/in (50%-100% Stelle)

Aufgaben:

- Management und Gestaltung kaufmännischer Prozesse, insbesondere Monats- und Jahresabschlüsse (Lohn, Zuwendungen, Sammelverträge, Finanzplanung etc.)
- Vertrags- und Versicherungswesen (Sammelverträge; Schadensabwicklung etc.)
- Leitung des Personalservice: Anstellung, Arbeitsrecht, Abrechnung
- Geschäftsleitung: Sicherheit, Datenschutz, Projektentwicklung, Zuschüsse,
- Leitung aller Service Angebote (Versicherung, Sicherheit, Datenschutz etc.)

Profil:

- Sie sind teamfähig. Christliche Werte und eine lebendige Gottesbeziehung sind für Sie wichtig. Sie suchen eine attraktive Aufgabe innerhalb eines christlichen Werkes.
- Sie sind eine zuverlässige, selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz. Sie bringen ein sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten, sowie Diskretion und Vertrauenswürdigkeit mit.
- Sie haben berufliche Qualifikationen für die Aufgaben und bringen berufliche Erfahrung aus diesen Bereichen mit.
- Loyalität, Organisationstalent, Flexibilität, Belastbarkeit, Eigeninitiative, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise zeichnen Sie aus.
- Sie sind sicher im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen von M365. Sie haben idealerweise Kenntnisse mit der Software Optigem und DMS Systemen.

Rahmen:

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- Attraktive Bezahlung in Anlehnung an den AVR Diakonie Deutschland
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeitgestaltung und mobiles Arbeiten
- Unterstützung bei Wohnungssuche

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf eine aussagekräftige digitale Bewerbung an a.ulmer@ohofer-verband.de

EVANGELISCHE STADTMISSION HH-BRAMFELD E.V. JANUAR 2024

Jahresbericht 2023

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns, in dem wir neben unserer großen Veranstaltung LIFE ON STAGE in der Sporthalle Hamburg mit weiteren 24 Gemeinden aus Hamburg, auch viele Aktionen und Veranstaltungen hatten, für unsere Nachbarn und Stadtteile. Vielen Dank für alle Mithilfe.
Euer 1. Vorsitzender Ralf Holsten





Life on Stage

3 Musicals von wahren Lebensgeschichten bewegten viele Menschen vom 31.10.-04.11. Mit 25 Gemeinden veranstalteten wir die Musicals mit Message in der Sporthalle Hamburg. Danke für alle Mitarbeit und finanzielle Unterstützung.

1



Nach Life-on-Stage folgt unser ALPHA-Glaubenskurs

Sieben Gäste begrüssen wir Woche für Woche, um mit Ihnen den christlichen Glauben zu entdecken und Fragen zu klären

2



Lobpreis- und Gebetsabende

Diese tiefgehenden Abende sind geprägt von einer Begegnung mit Gott in der Stille und in Liedern

Auch dieses Jahr haben wir wieder verschiedene Angebote und Gottesdienste gefeiert, wie:



„Nacht der Kirchen"



Ökumenischer Open Air Gottesdienst am Bramfelder See



Lebendiger Ökumenischer Adventskalender ^

Gemeindeaktivitäten

Stadtteilfest Bramfeld



Auch 2023 waren wir wieder aktiv auf dem Stadtteilfest in Bramfeld mit unserer Beteiligung am ökumenischen Gottesdienst.

Stadtteilfest Steilshoop

Das Fest und unsere Teilnahme, wie immer, ein voller Erfolg. Ein buntes Fest voller Akzeptanz und Fröhlichkeit auf dem Campus in Steilshoop. Danke für alle Mitarbeit am Stand.



#YouthNight



Mit einem Casino-Abend haben wir nach der Corona-Pause wieder mit den #YouthNights gestartet. Toll, wie Jugendliche ankommen, bei unserem offenen Jugend-Motto-Abend.

Hamburg räumt auf



Auch dieses Jahr waren wir wieder Müllsammeln rund um den Appelhoffweiher, u.a. mit bei der Aktion: „Hamburg räumt auf" - Super Sache, vielen Dank fürs Mitmachen, unsere Nachbarn sind sehr dankbar dafür.

Gemeindefreizeit 28.04.-01.05.23

Auf unserer Gemeindefreizeit in Wittensee



hatten wir eine gute und intensive Zeit zusammen. Außerdem feierten wir unser 60. Gemeinde-jubiläum und beschäftigten uns mit den WERTEN, die wir als Gemeinde zukünftig kultivieren wollen. Und unsere Kinder haben den DANIEL in der Löwengrube intensiv behandelt.



Gemeinde-VISION

Aus unserer Klausurtagung heraus hatten wir beschlossen, an einer neuen VISION für unsere Gemeinde zu arbeiten, die wir Anfang 2024 im 1. Gottesdienst



DANKE

… für die gute Unterstützung unserer Arbeit durch den Stadtteilbeirat Appelhoff (ChurchHouse) und der HASPA (Schlagzeug).





Highlights Tiddische 2023

Fokus-Gottesdienste



Spot an und „alle Augen auf dich“. Allerdings bist damit nicht du, bzw. der Redner auf der Bühne gemeint, sondern Gott. In diesem Jahr startete nämlich bei uns ein neues Gottesdienstmodell: „Fokus – sei selbst die Predigt“.

In diesen Gottesdiensten gibt es keine klassische Predigt, sondern die Gelegenheit, durch etwas persönliches den Fokus auf Gott zu richten. Wir spannen dabei den Rahmen weiter als das „klassische“ Zeugnis. So kann es auch um ein (christliches) Buch, einen Film, eine Freizeit oder andere Veranstaltung gehen. Wichtig dabei ist nur, dass es einen im Glauben weitergebracht, begeistert und inspiriert hat.

ErLebt



„ErLebt“ wird in 2024 ein weiteres neues Gottesdienstmodell lauten. Dabei gibt es keinen klassischen Gottesdienst, sondern einen Vortrag mit vorherigem Frühstück. Als Redner werden Menschen eingeladen, die ein bewegtes Leben hatten, bis Gott sie ergriffen hat. Quasi „vom Saulus zum Paulus“ in der heutigen Zeit. In 2024 werden wir mehrere dieser Treffen haben, konnten sie aber in diesem Jahr bereits einmal testen. Unter dem Motto „Vom Knast zur Freiheit“ erzählte uns Markus Voss von einem Leben aus Gewalt, Drogen, Schmerz und Hass und wie ihn Jesus begegnet ist.

Gemeinschaftsabend - Weltweit



Wir hatten bereits bei den Highlights 2021 über unsere Gemeinschaftsabende geschrieben und auch in 2023 ging es damit noch weiter. In diesem Jahr mit dem Schwerpunkt „Weltweit“. Leute aus der Gemeinde berichteten über Länder, in denen sie für mehrere Jahres gelebt haben.

Dadurch bekamen wir ein paar Einblicke in die Kultur, typische „Eigenheiten“, das Umfeld und auch wie Christen dort ihren Glauben leben. Natürlich durfte vorab das gemeinsame Essen nicht fehlen – selbstverständlich landestypisch.

Evangelische Gemeinschaft Südharz e.V.

EC SÜDHARZ
DEIN EC IM HARZ

Neues aus der Gemeinschaft und dem EC Südharz

Das Jahr 2023 war für unsere Gemeinschaft und den zugehörigen EC von vielfältigen Ereignissen geprägt, die unseren Glauben vertieft und unsere Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft gestärkt haben.
Hier ist ein Überblick über einige der herausragenden Aktivitäten:
Am 8. Januar 2023 erlebten wir einen besonderen Moment mit unserem ersten gemeinsamen Gottesdienst im Focus Café. Dies markierte den Beginn einer neuen Phase der Gemeinschaft und der Arbeit im Café.



Die Predigt- und Themenreihe "Testify" führte uns in den Wochen darauf auf eine tiefgehende Reflexionsreise über unseren Glauben und das Bezeugen dessen, hin zur Truestory Evangelisationswoche. Dort konnten wir einige Jugendliche erreichen, welche mittlerweile fester Bestandteil unserer Jugendgruppe „Focus Youth" sind.



Die Teilnahme an den ökumenischen Himmelfahrts- und Pfingstgottesdiensten, sowie zahlreichen weiteren Veranstaltungen, unterstrich unsere Verbundenheit mit anderen Gemeinden der Ökumene in Herzberg.



Auch mit der EC-Jugendarbeit trafen wir uns mit anderen ECs, um zusammen etwas zu erleben und einander kennenzulernen. Echte Höhepunkte waren außerdem eine gemeinsame Kanutour sowie das alljährliche EC Connect in Celle.
Außerdem führten wir mit den Mitarbeitenden unserer Jugendgruppe eine Teamklausur durch. Auf dieser konnten wir unsere Gemeinschaft als Team vertiefen und uns über wichtige Themen austauschen und daran arbeiten.
In der Gemeinde begannen wir zusätzlich im Mai die Teilnahme an der „Lernenden Gemeinschaft" mit einigen Mitgliedern des Vorstands. Dabei wollen wir die Arbeit in der Gemeinde reflektieren und neue Schwerpunkte und Ziele für unsere Zukunft setzen. Einige Schritte wurden dabei im Jahr 2023 schon gegangen, aber es werden noch weitere im Jahr 2024 folgen. Wichtig ist uns dabei die Gemeinde und ihre Gottesdienste interaktiv zu gestalten und Glaube und Gemeinschaft so erlebbar zu machen.



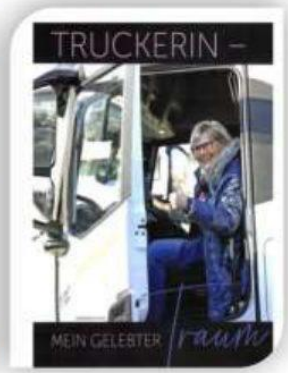
Des Weiteren erlebte das Café gegen Ende des Jahres einen Aufschwung, wobei in einer kurzen Zeit viele neue ehrenamtliche Jugendliche dazukamen, welche vorher nicht Teil des ECs waren. Diese wurden nach und nach auch Teil unserer Jugendgruppe und konnten aneinander und dem EC wachsen.
Das Jahr endete mit einigen Feierlichkeiten, darunter der Heiligabendgottesdienst und die Jahresabschlussandacht mit unterschiedlichen Stationen am Silvesterabend.
Neben diesen Ereignissen gab es zahlreiche weitere Aktivitäten, die das Leben unserer Gemeinschaft und des EC bereicherten und uns zusammenführten. Möge das kommende Jahr ebenso reich an Segen und Gelegenheiten zum Wachstum sein!

Schwerpunkte des Jahres 2023
der Evangelischen Gemeinschaft Stift Quernheim

Unsere Halbjahresveranstaltungen:







Im März war bei uns Peter Rutkowsky unter der Überschrift: „Vom Boxring zur Kanzel!"
Im November erlebten wir die ehemalige Truckerin Helgo Blohm mit ihren spannenden Erlebnissen .

An einem Juli-Sonntag:

„Sommerfest"

T e i l h a b e :

- **Gottesdienst**
- **Mittagessen**
- **Kommunikation**







November >>>>>>>>



„Klönen und backen"

„ Weihnachtsmarkt um die Stiftskirche"

D e z e m b e r





- **Verteilung von Werbegemeinschafts Karussellfreikarten**
- **Sammlung für die „Tafel" der Gemeinde Kirchlengern**

STADTMISSION Wolfsburg

> Und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus
>
> Epheser 5, 20

JAHRESBERICHT 2023

Gott sei es gedankt, dass unsere Gemeinde zwei neue Pastoren finden konnte. Das Jahr 2023 ist eine sehr turbulente und aufregende Zeit gewesen. Der ehemalige Pastor Jens Michael Schütz und die Jugendpastorin Sina Eickmeier wollten sich beruflich verändern. Als Gemeinde waren wir gefordert, einen neuen Hauptpastor und eine Jugendpastorin zu suchen. Es gab viele Ideen und zusätzliches Engagement, um eine Vakanz zu vermeiden.

Jana Schubart **Wladimir Shdanow**





Erntedanktisch
für unseren Herrn
Die Gaben waren
bestimmt für das Carpe Diem



Kreativkreis "Handmade"



Neues Format
für die ganze Familie in der Gemeinde etabliert

JAHRESBERICHT 2023

Jahresbericht der Christus-Gemeinde Hannover e.V.

„Du bist der Gott, der mich sieht" war die Jahreslosung 2023. Dieses Thema durchzog auch unsere Gemeinde, genauso wie unsere Jahresmission „#entdeckenZulassen". Wir haben uns vorgenommen, die Schätze Gottes - Das Evangelium, die Gemeinde mit jedem als Persönlichkeit und unsere Gaben - neu zu entdecken und auch Gottes Wirken zuzulassen. Wir nahmen uns vor, falsche Bequemlichkeit abzulegen, um Gottes Gnade neu Raum zu geben.

Wie in den Jahren zuvor, haben wir im Januar persönliche Jahreslosungen verteilt und allen, die auf der Gemeindeliste stehen und es im ersten Monat nicht in den Gottesdienst geschafft haben, eine Karte mit der Jahreslosung geschrieben.

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar wurde Matthias Teh als Ältester wieder- und Johannes Lucia neu gewählt. Seither bestand unser Team bis zum Rücktritt von Sebastian Krüger im September aus vier Ältesten.

Die Gottesdienstformate, welche wir bereits im Oktober 2022 eingeführt haben, blieben auch in 2023 bestehen. Um Menschen mit Jesus Christus und der Christus-Gemeinde in Berührung zu bringen, haben wir neben Gesprächen in der Nachbarschaft und mit den Brunch- und Ostergottesdiensten in der Bierquelle, vier Strandbad-Gottesdienste durchgeführt. Indem wir im Strandbad kostenlos Popcorn verteilt haben, konnten wir bei manchen Strandbad-Besuchern auf uns aufmerksam machen. Das Highlight bei den Strandbad-Gottesdiensten war dann die Taufe von Louisa. Wir sind dankbar, dass Gott noch immer Leute zu sich und auch in unsere Gemeinde zieht und wir ohne großes Zutun bewundern dürfen, wie seine Gnade Leben verändert.

Um die geistlichen Kleingruppen zu stärken, haben Daniel Kühl und Matthias Teh gemeinsam eine Starter-Gruppe initiiert. Ziel war es, dass Leute, die neu oder wieder neu in die Gemeinde kommen, Anschluss finden und gleichzeitig Fragen des Glaubens vertiefen können. Aus dieser Startergruppe hat Matthias dann eine neue geistliche Kleingruppe gegründet, welche bei ihm zu Hause stattfindet.



Über Pfingsten fand unsere Gemeindefreizeit statt zum Thema „Komm Heiliger Geist". Wir freuten uns über 67 Teilnehmer, wovon über 20 Personen aus dem erweiterten Umfeld der Gemeinde stammten. Danke den großzügigen Spendern, die einigen eine kostenlose oder vergünstigte Teilnahme ermöglichten.

Ein großes Highlight, das uns noch heute begleitet, war die Entdeckung der freien Immobilie am Mühlenberger Markt am 26. Juni 2023. Schon lange sind wir als Gemeinde auf der Suche nach geeigneten

Räumlichkeiten, welche wir uns auch leisten können. Schnell verstärkte sich der Eindruck, dass die Räume perfekt zur Gemeinde passen würden. Wir haben dazu das Raumsuchteam erweitert, Kontakt mit dem Makler aufgenommen und die Räumlichkeiten begutachtet. Leider gab es dazwischen immer wieder Hindernisse. Trotzdem sind wir dran geblieben. Bei der Mitgliederversammlung im Herbst haben wir die Gemeindemitglieder befragt, wie viel sie bereit wären. extra zu spenden. Die große Bereitschaft, extra Geld zu spenden und auch Arbeitszeit in den Umbau zu investieren, hat uns ermutigt, den Kauf der Räume weiter zu verfolgen. Wir sind sehr dankbar, für diese Großzügigkeit und sind gespannt, was Gott uns noch für Türen auftun wird. (Stand heute, 16. Februar 2024 können wir berichten, dass es uns gelungen ist, die Immobilie zu einem guten Preis zu ersteigern!)



Neben den Veränderungen im Ältestenteam hat sich auch der Gemeinderat verändert. Nachdem Raphael als Diakon zurückgetreten ist, haben wir für das zweite halbe Jahr mit Elena Geddert, Nadine Dennhardt, Ulli Hotop, Hauke Sander, Irina Arndt und Thomas Häger, sechs Personen als Berater in den Gemeinderat berufen, welche uns temporär gedanklich unterstützt haben. Aufgrund der veränderten Situation und den neuen Impulsen haben wir an der Klausurtagung die Leitungsstruktur der Christus-Gemeinde wieder verändert. Die drei Bereiche „Kinder- und Jugend", „missional-diakonische Gemeinde" und „Infrastruktur und Technik" wurden aufgelöst, und die beiden Bereiche „Gottesdienst" und „geistliche Kleingruppen" haben Elena (Gottesdienst) und Esther (Geistliche Kleingruppen) von Matthias übernommen. Gleichzeitig hat Matthias sein Arbeitspensum von 100% auf 80% reduziert. Diese Maßnahme hat er getroffen, um die finanzielle Lage der Gemeinde etwas zu entspannen und in der Gemeinde Raum zu schaffen, damit neue Kräfte sich in der Mitarbeit ausprobieren können.

Das Jahr 2023 haben wir mit dem Heilig-Abend Gottesdienst im Tanzraum von Hannover 96 abgeschlossen. Wir sind dankbar, dass Gott uns immer wieder Räume zur Verfügung stellt, uns finanziell bisher durchgetragen hat und wir trotz großer personeller Veränderungen noch immer als Gemeinde aktiv sein könn 6 en.

Jahresbericht der Landeskirchlichen Gemeinschaft Knesebeck 2023

Allgemeine Situation

In 2023 wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen. Es gibt darüber hinaus Freunde und Förderer der Gemeinschaft von denen sich einige aktiv ins Gemeindeleben einbringen. Auch ohne einen hauptamtlichen Prediger gibt es einen organisierten Jahresplan, in dem neben den regelmäßigen Veranstaltungen Mitarbeiter-besprechungen und Versammlungen für Mitglieder und Freunde terminiert sind. Neu in 2023 war ein Gebetstreffen, welches vierzehntägig stattfindet. Ein besonderes Projekt war der Neuanstrich aller Gemeinderäume und in der Folge die Umsetzung neuer Gestaltungsideen. Dazu wurde ein Dekoteam gegründet.

Bibelgespräch

Das offene Bibelgespräch am Freitagabend findet wöchentlich statt. Es wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die beruflich z. T. als Religionspädagoginnen tätig sind vorbereitet und geleitet. Die Themenauswahl wird von den regelmäßigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern getroffen. Die Teilnehmerzahl hat sich in 2023 erfreulich vergrößert.

Mission/ Evangelisation

Vor dem Gemeinschaftshaus ist ein Kasten mit Schriften und Karten der Marburger Medien zum Mitnehmen angebracht. Hier gibt es auch Material für Kinder. Zu den Sonntagstreffs werden in Abständen Missionare der Marburger Mission oder anderen Missionsgesellschaften eingeladen. Am 07. Mai 2023 war das Ehepaar Salazaar aus Peru zu besuch. Manuel Pillmann (ehemals LKG Hankensbüttel), Missionar in Ecuador berichtete von seiner Arbeit. Regelmäßig unterstützen wir Missionswerke und/ oder Missionare finanziell von unserem Gemeinschaftskonto. Einzelne Mitglieder verteilen zum Jahresende kostenlos Kalender.

Gottesdienst im Sonntagstreff

Der drei-wöchentlich stattfindende Sonntagstreff mit Gottesdienst und anschließendem Angebot eines kleinen Imbisses wird von ca. 30 bis 35 Personen besucht. Dabei gibt es einen festen Besucherstamm, aber auch immer wieder wechselnde und neue Teilnehmer. Die Vorbereitung und Durchführung des Sonntagstreffs erfolgt durch wechselnde Teams. Eingeladen wird durch einen Programmflyer und auch durch die Tagespresse. In unregelmäßigen Abständen erscheinen Artikel zur Ankündigung oder über die stattgefundenen Sonntagstreffs in der lokalen Zeitung. Etwa zweimal im Jahr wird der Gottesdienst durch Mitarbeitende der Gemeinschaft gestaltet. Z.B. stehen hier Lebensbilder von Liederdichtern oder die Jahreslosung im Fokus des Gottesdienstes.

Förderung der Gemeinschaft

Mitglieder die nicht mehr im Berufsleben stehen, übernehmen Besuchsdienste oder stehen im Telefonkontakt. Es gibt immer einen individuellen Geburtstagsgruß im Gottesdienst. Zum Essen und zur Gemeinschaft im Anschluss an die Gottesdienste verweilen fast alle Besucherinnen und Besucher gerne. Zwei bis dreimal im Jahr wird zu einem Gemeindebrunch mit Andacht eingeladen (Weihnachten/ Ostern). Es

besteht ein guter Kontakt zur Gemeinschaft Hankensbüttel. Gerne besuchen einzelne Knesebecker den Gottesdienste dort, wenn in Knesebeck kein Sonntagstreff ist. Im Juli 2023 gab es einen gemeinsamen Ausflug mit der LKG Tiddische.

Heiligabend 2023
Am Heiligabend wurde zu 18.00 Uhr die „Tür der Gemeinschaft" geöffnet für alle, die den Abend in Gemeinschaft verbringen wollten. Ein festlich geschmückter Raum und ein Speisenangebot, sowie Lieder und Texte zum Heiligabend trugen zur Atmosphäre des Abends bei.



Lebendiger Adventskalender mit Unterstützung er Bläser aus Hankensbüttel und in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Knesebeck im Dezember 2023



Heiligabend 2023





Neu gestalteter Gemeinderaum, nach Renovierung



Jahresbericht für das Jahr 2023
Johannes - Gemeinde e.V. Müden/ Aller

Themenmonat „Kraftstoff für die Seele“

Wir haben in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit unseren Themenmonaten gemacht. Im vergangenen Jahr ging es um „Kraftstoff für die Seele“! Inspiration und Förderung des geistlichen Wachstums sind zwei Dinge, die wir damit erreichen wollen.

Fußballturnier Johannes-Cup und Sommerfest

Beide Veranstaltungen haben sich bewährt und werden gerne angenommen. Das bringt uns in Kontakt mit Menschen, die Kirche und Christen vielleicht noch gar nicht kennen. Zwar wurde der Johannes-Cup im vergangenen Jahr durch den Hubschraubereinsatz überschattet, aber das Turnier lief ansonsten reibungslos. Unser Wunsch ist, dass nicht nur wir als Gemeinde, sondern vor allem unser Gott an Attraktivität gewinnt.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch verschiedene Veranstaltungen wie bspw. Neujahresempfang, Schulfest der Aller-Oker-Schule, Mitwirkung bei Adventsfeiern der Gemeinde Müden rücken wir unsere Gemeinde ins Blickfeld.

Gemeindegründung Klötze

Seit September 2023 haben wir in unserer Gemeindegründung in Klötze eigene Räume angemietet. Unser Wunsch ist, dass dort zum bestehenden Mitarbeiterteam noch weitere dazu kommen.

Kleingruppen+ Workshops

Die Mischung von „niederschwellig“ bis „geistlich“ ist sehr gut und bringt Menschen in Kontakt, die ein gemeinsames Interesse haben.

ElternKindkreis:

Dieser Kreis wird von vielen jungen Eltern mit ihren kleinen Kindern besucht. Ein Highlight war das gemeinsame Frühstück vor den Sommerferien, zu dem 25 Erwachsene und 23 Kinder kamen.

Familienfrühstück:

Im Jahr 2023 haben wir an 2 Samstagen ein Familienfrühstück mit dehr interessanten Referentinnen angeboten .

Camissio Sommercamp

Absolutes Jahreshighlight ist natürlich das Camissio Sommercamp. 100 Kinder erlebten den Sommer ihres Lebens und erfahren von der unendlich große Liebe Gottes zu ihnen.

Teencamp

Das Teencamp war ohne jeden Zweifel das wichtigste Ereignis des vergangenen Jahres für unsere Jugendarbeit. Trotz viel Regen war es eine prägende und sehr schöne Zeit. Die Teens erfahren viel über den Glauben, haben eine gute Zeit und die Freundschaften untereinander werden gestärkt.

GEMEINDENEWS 2023

Aktivitäten 2023 der Evangelischen Gemeinschaft Fallersleben

Seniorenkreis

Großer Beliebtheit erfreute sich unser Seniorenkreis, der ein Mal monatlich stattfand. Hier treffen sich bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bis zu 25 Senioren und Senorinnen. Nach einer Andacht bieten sich reichlich Gesprächsmöglichkeiten. Hier findet man gegenseitige Unterstützung und Anleitung zur Lebenshilfe. Ein Treppenlift steht für gehbehinderte Personen zur Verfügung.



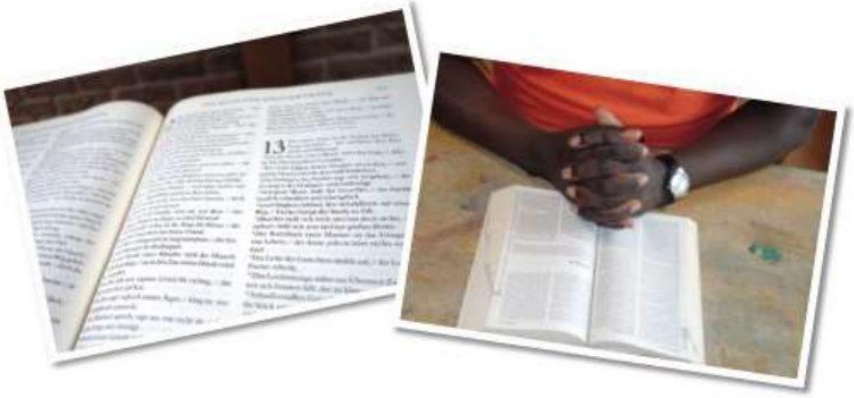
Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag im Monat traf sich der Frauenkreis. Eine Gruppe von 3 bis 5 Frauen sprechen über Themen wie: „Du bist nicht dein Beruf", „Du bist nicht was du hast", „Du bist nicht was andere über dich sagen".



Bibelstunde | Gebetsstunde

Abwechselnd traf sich jeden Donnerstag im Monat eine Gruppe von 5 bis 7 Personen zur Bibelstunde | Gebetsstunde.





Klötze, 12.09.2023

Liebe Freunde, liebe Beter, …… die Sommerpause ist vorbei. Eigentlich gab es keine Sommerpause, denn die Gemeinderäume mussten eingerichtet werden. Dankbar können wir berichten, dass die Arbeiten sehr gesegnet waren. Danke für alle Gebete und auch finanzielle Unterstützung. Das beziehen wir auf Einzelspenden und regelmäßige Überweisungen. Nur so konnten die Räume eingerichtet und können die monatlich fälligen Zahlungen geleistet werden.
Wir durften in den letzten Wochen auch schon ganz praktisch erleben, wie genial der Standort ist.



Bei geöffneter Tür schauen immer wieder interessierte Klötzer hinein…. das freut uns sehr.
Wir haben im letzten Brief von leeren Räumen berichtet.

Das sieht heute ganz anders aus. Wir haben eine vollständig eingerichtete Küche, stapelbare Stühle und klappbare Tische, eine gemütliche Sitzecke……
Schaut gern vorbei und macht euch selbst ein Bild.
Wir laden euch ganz herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür am 15.10.2023, 14:00 Uhr** ein.

Es geht los:
Natürlich haben wir die Gemeinderäume auch feierlich eingeweiht. Es fanden am 03.09. unser erstes **FRÜHSTÜCK & MEHR** mit 47 Teilnehmern und am 09.09. eine „offizielle" **Einweihung** (55 Teilnehmer) mit Nachbarn und Vertretern der Stadt statt.
Wir haben die Presseinfo als Anlage der Mail/dem Brief beigefügt.



Es ist alles für F & M vorbereitet



Wir mussten Stühle nachstellen



Vorbereitung Deko FRÜHSTÜCK & M.



Grußwort zur Einweihung: Pfarrer Höpner

miteinander e.V.
Wallstr. 3b, 38486 Klötze

Konto: Volksbank Südheide-Isenhagener Land-Altmark
IBAN: DE79 2579 1635 0481 6501 00



Viele Gäste von nah und fern



Andacht Andreas Ulmer



Gespräch mit den Bürgermeistern



Wir wurden mit einem herrlichen Büfett verwöhnt

Bei dem letzten **FRÜHSTÜCK & MEHR** haben sich zwei Bürgermeisterkandidaten vorgestellt, sie waren von unserer Veranstaltung und unseren Gemeinderäumen sehr angetan.

Es geht weiter:
Da wir nun unser Gemeindeangebot deutlich ausweiten können, hat Ute diese Woche ein **„Kaffeeteam“** mit Klötzer Frauen gegründet. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.
Außerdem startet sie heute eine **Selbsthilfegruppe** für Angehörige von demenzerkrankten Menschen und am Donnerstag der erste **Spielenachmittag.** Wir planen ein vertiefendes Angebot – **„Bibelcafé“** zu starten.
Im November ist mit den Klötzer Ortschronisten eine **Vortragsveranstaltung** geplant.

Gebet
Dank:
+ Gebetsunterstützung
+ Finanzielle Unterstützung
+ Einrichtung
+ FRÜHSTÜCK & MEHR;
+ Einweihung
+ Kaffeeteam

Bitte:
+ gute Annahme der Veranstaltungen
+ Integration der „Neuen“
+ Segen Gottes
+ Planungen für 2024

Ganz herzliche Grüße verbunden mit dem Vers aus den Losungen vom 09.09.2023:
„Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen.“ Römer 11, 29

eure Ute, Isgard und Otto

Kontaktdaten:
miteinander e.V.
Breite Straße 73
Büro: Wallstraße 3b
38486 Klötze
team@miteinander-kloetze.de
Telefon: 03909 478 9762
www.mitander-kloetze.de

Für den Versand der Freundesbriefe haben wir Post- und E-Mailadressen gespeichert. Sollte jemand den Freundesbrief nicht mehr bekommen wollen, so bitten wir um Nachricht. Die gespeicherten Daten werden dann gelöscht.

Webseite

Bericht der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Fillerberg Hankensbüttel 2023

Das Jahr 2023 war geprägt durch sehr viel ehrenamtliches Engagement, um auch ohne Hauptamtlichen (nach Weggang unseres Gemeinschaftspastors Thomas Dallendörfer 2022) Gottesdienste und andere Veranstaltungen fortzuführen. Dies forderte uns natürlich sehr heraus und band viel Energie. In verschiedenen Gottesdienstformen, teils mit anschließendem Mitbringbuffet haben wir uns weiterhin sonntags 17 Uhr getroffen. Dabei haben wir die Form teilweise auch vereinfacht, in Ferienzeiten etwa eine freiere Andachtsform gewählt.



Weiterhin besteht der Teenkreis TAF („talk about faith"), der sich 14-tägig trifft und neben einem Impuls und Austausch auch einige Aktivitäten wie Spielen oder gemeinsames Kochen bietet. Eine Gemeindefreizeit fand 2023 nicht statt, ist aber in 2024 wieder in Altenau/Harz geplant.

Im Mai lud der Gemischte Chor Hankensbüttel, der unseren Saal auch zu Proben nutzt, zu einem Konzert über die Comedian Harmonists ein. Hierzu kamen ca. 120 Besucher, von denen ein Großteil sonst noch nie in unseren Räumen war. Auch das Ukraine-Café einschließlich einer Kinderbetreuung wurde monatlich mit Abschluss im Dezember 2023 mit großem Engagement durchgeführt, wobei ein übergemeindliches Mitarbeiterteam dafür Verantwortung übernahm.





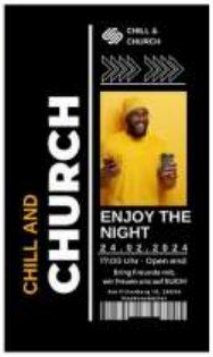
Höhepunkt des Jahres war unser gemeinsames Sommerfest im September, bei dem alle sich am Fillerberg treffenden Gruppen und Kreise beteiligt waren: Neben der Landeskirchlichen Gemeinschaft selbst (einschließlich Bläserkreis und TAF) auch das Mütter-Café, das Ukraine-Café, der Gemischte Chor und der Schülerbibelkreis. Bei bestem Wetter hatten wir einen tollen Nachmittag und Abend auf unserem Gelände mit vielen Begegnungen untereinander. Berührend war, wie sich aus den Ukrainern recht spontan ein Chor bildete. An dem eindringlichen Lied, das sie sangen, konnte man ohne den Text zu kennen die besondere Verbundenheit angesichts des Krieges in der Ukraine wahrnehmen.







Durch Andreas Ulmer wurden wir in einem Gemeindeprozess unterstützt, um eine Zukunftsvision zu entwickeln mit dem Ziel, Menschen in die Gegenwart Gottes zu führen. Neben dem einenden Wunsch nach viel Gemeinschaft und Austausch wurden dabei sehr unterschiedliche Vorstellungen deutlich, die u.a. nun zu einem neuen Angebot (ab 02/2024) für Junge Leute geführt haben: Chill & Church.



Außerdem haben wir durch eine verbesserte finanzielle Situation entschieden, die energetische Sanierung 2024 mit neuen Fenstern fortzuführen und in eine verbesserte Technik/Soundanlage zu investieren.

Evangelische Gemeinschaft Gifhorn e.V.
Calberlaher Damm 112 - 38518 Gifhorn

An jedem ersten Sonntag im Monat gibt es ein Mittagessen nach dem Familiengottesdienst, das fördert die Gemeinschaft.
Beim Sommerfest (einmal im Jahr) sind alle Generationen nach dem Gottesdienst draußen eingeladen Gegrilltes und Salate bei netten Gesprächen zu genießen. Hüpfburg, schminken und Spiele machen nicht nur den Kindern Spaß.




Zweimal im Jahr bieten wir ein Kinderfrühstück für Kinder zwischen 3-12 Jahren an.
An einem Samstagvormittag starten wir mit Mitmachliedern. Theater, coole Spiele, kreatives Gestalten und ein leckeres Frühstück wechseln sich ab.
Die Eltern können sich parallel bei einer Tasse Kaffee austauschen.




Anfang der Sommerferien findet der Kinderferien – Spaß statt.
An zwei Tagen von 10-15 Uhr sind Kinder zwischen 6 – 12 Jahren eingeladen einen tollen Tag zu erleben. Theater, etwas bauen, Sport- und Geländespiele an frischer Luft und vieles mehr lassen Kinderherzen höherschlagen.
Snacks und andere Köstlichkeiten dürfen natürlich nicht fehlen.





Wir haben einen Integrationsbeauftragten der Asylanten bei Behördengängen / Anträgen hilft.
Wir unterstützen zusätzlich mit unterschiedlichen finanziellen Hilfen – Minidarlehn für Mietkaution, Beschaffung von Mobiliar, Rechtsbeihilfe und vieles mehr.

Evangelische Gemeinschaft Helmstedt e.V.

Henkestraße 40, 38350 Helmstedt

2023

Dieses Jahr brachte für unsere Gemeinschaft zwei einschneidende Ereignisse:

- Mit Jahresbeginn war Matthias Boeddinghaus nicht mehr mit einer 15 %-Stelle bei uns beschäftigt, da die finanziellen Mittel nicht mehr ausreichten. Dennoch blicken wir dankbar auf die jahrelange Zusammenarbeit zurück.
- Nach einem Sturz in Ihrer Wohnung, einem 4-wöchigen Aufenthalt in Krankenhaus und Kurzzeitpflege verstarb am 06.04.2023, einem Gründonnerstag, unsere Diakonisse, Schwester Hilde Frank, im 91. Lebensjahr. Als "Feierabend-Schwester" wohnte sie 20 Jahre lang in unserem Gemeinschaftshaus, übernahm verschiedene Aufgaben im Haus und Gemeindealltag und begleitete seelsorgerlich viele Menschen. Am 21. April 2023 haben wir uns auf dem Velberter Friedhof von ihr verabschiedet.



Trotz der geringer werdenden Teilnehmerzahlen an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen gab es 2023 auch erfreuliche Ereignisse:

- Die Allianz-Gebetswoche im Januar fand an allen 8 Abenden in unseren Räumen statt und wurde als segensreich empfunden.
- Jeden Sonntag ist um 18.00 Uhr Gottesdienst und in der Woche donnerstags um 16.00 Uhr trifft sich der kleine Bibelkreis, bei dem schon auch "Neue" dazukommen.
- Unser "Deutsch- und Bibelkurs" wird nun Montags- und mittwochs um 19.00 Uhr angeboten. Unter den meist yezidischen Teilnehmern auch eine Familie mit 5 Kindern, die Heiligabend beim Krippenspiel mitgewirkt hat.





- Internationale Gottesdienste in der Kirche St. Marienberg zu Ostern, Pfingsten und am 24.12.23 mit den von uns betreuten Migranten.
- Das Sommerfest am 12.08.2023 war eine lebendige Veranstaltung, zu der mehrere ausländische Familien kamen. Die über 30 Gäste waren freudig dabei beim Kaffeetrinken, Spielen, gemeinsamen Singen und abschließendem Grillen.
- Zwei junge Männer aus dem Irak wurden nach einem Bibelkurs im September in der Kirche St. Marienberg vom evangelischen Pfarrer getauft.



Bericht von den JesusFriends Wilhelmsburg

Das haben wir in der Gemeinde erlebt

Im letzten Jahr haben wir unsere Gottesdienst-Formate etabliert und sind ganz glücklich mit den unterschiedlichen Formaten.

Jeden zweiten Sonntag im Monat veranstalten wir einen Churchbrunch und haben immer mal wieder Gäste dabei. Das sind lebendige Veranstaltungen, wo sich an den Tischen ausgetauscht und geredet wird, es hat einen sehr familiären Charakter.

Am dritten Sonntag des Monats ist unser Lobpreis Schwerpunkt. Da nehmen wir uns ausgiebig Zeit, Gott mit Liedern anzubeten und zu preisen. In dem Gottesdienst findet auch meist unser Abendmahl statt.

Am vierten Sonntag liegt der Schwerpunkt auf Gebet. Es gibt einen thematischen Input und Gebetsgemeinschaften im Großen oder in kleinen Kreisen. Es wird gebetet füreinander und für gemeinsame Anliegen, aber auch für größere Themenbereiche (Frieden, etc.). Eingestreut auch stille Zeiten, um auf Gott zu hören.

Vor jedem Gottesdienst gibt es ein Vorgebet, dass fester Bestandteil ist und auch nach jedem Gottesdienst wird ebenfalls Gebet angeboten.

Am ersten Sonntag im Monat bieten wir keinen Gottesdienst an. Das geschieht auch aus Rücksicht auf unsere begrenzten Ressourcen, aber auch, damit die Geschwister mal andere Gemeinden besuchen oder sich irgendwo anders connecten können. Manch einer ruht sich aber auch einfach nur zu Hause aus.

Unsere Hauskreise sind ein wichtiger Bestandteil für persönlichen Austausch und Gebet. Es gibt drei Kreise (einer pausiert momentan) mit wöchentlichen bzw. 14-tägigen Treffen. Hier überlegen wir, ob man eventuell in alle Hauskreise gleich zeitgleich Themen oder Bibelimpulse hineingibt

